

LR Bauer: Ehrung für Europas größtes Heckenprojekt in Niederösterreich

Utl.: "Goldene Hagebutte" für vorbildliche Naturschutzarbeit=

St. Pölten, (SPI) - Seit mehr als 7 Jahren wird in Niederösterreich im Rahmen des Naturschutzprojektes "Regionale Gehölzvermehrung" aus bestehenden Hecken Saatgut für Jungpflanzen gewonnen, die in der Folge in Baumschulen verschult und im Rahmen von Projekten ausgepflanzt werden. Dadurch konnte eine enorme genetische Vielfalt an Arten, Ökotypen und Sorten, die unsere Landschaft beherbergt, erhalten und sogar weiterentwickelt werden. NÖ ist das einzige Bundesland, das Jungpflanzen mit dieser naturschutzfachlichen Qualität anbieten kann. Dieses vorbildliche Projekt wurde nun vom Österreichischen Naturschutzbund, dem Umweltministerium und dem Landwirtschaftsministerium mit der "Goldenen Hagebutte" ausgezeichnet. "Niederösterreich leistet damit einen sehr wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität - wir würden uns wünschen, wenn es ähnlich erfolgreiche Initiativen auch in anderen Bundesländern gibt", betonte Birgit Mair-Markart vom Österr. Naturschutzbund im Rahmen der Preisverleihung. LR Bauer zeigt sich stolz über diese Initiative des Naturschutzes: "Hinter diesem Projekt steht viel Pionierarbeit. Mit dem Engagement zahlreicher Mitarbeiter ist es gelungen, die Idee einer fachlich fundierten und praktikablen ökologischen Gehölzvermehrung zu etablieren. Unser Projektteam und ich freuen uns über diese Auszeichnung!"****

Die meisten Pflanzen werden im Rahmen des "Heckenmarktes" an Gartenbesitzer weitervermittelt. Der Heckenmarkt ist eine gemeinsame Aktion der NÖ Naturschutzabteilung, der Baudirektion und des KURIER. "1998 war die Aktion ein Riesenerfolg. Es war die größte Heckenaktion, die in Europa stattgefunden hat. Deshalb soll diese Initiative im heurigen Jahr fortgesetzt werden. Natürlich haben wir das Angebot ausgebaut: Der absolute Hit sind alte, seltene Obstbaumsorten, die von Experten extra für diese Aktion gezogen wurden" beschreibt LR Bauer den Heckenmarkt 1999, der in Zusammenarbeit mit LH Dr. Erwin Pröll durchgeführt wird. Das Naturschutzprojekt erhält durch die "Goldene Hagebutte" und den Heckenmarkt neuen Auftrieb. "Die Menschen beginnen Besonderheiten unserer Landschaft wieder zu schätzen. Rosen, essbare Schlehen, Quitten oder "Krampusäpfel" sind absolute Hits in den bisherigen Bestellungen. Diese Freude in und mit der Natur ist der beste Weg zu

einem nachhaltigen Schutz der Natur" erklärt Naturschutzlandesrat Dr.
Hannes Bauer die breite Akzeptanz an diesem Projekt.

(Schluss) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200/2794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0033 1999-10-10/11:00

101100 Okt 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19991010_OTS0033